

**Stellungnahme des Integrationsrats zur Weiterfinanzierung des Projekts Connect  
(Beschlussvorlage Nr. 264/22)**

Der Integrationsrat unterstützt den Antrag zur Weiterfinanzierung des Projekts Connect in der Villa BaRock. Dieses hochwertige sozialpädagogische Angebot bietet jungen Menschen in unserer Stadt nicht nur einen sicheren Ort für ungezwungene informelle Begegnungen, sondern auch ein kompetentes Beratungs- und Begleitungsangebot in wichtigen Lebensfragen. Innerhalb der Café- Öffnungszeiten kann man sich austauschen und individuelle Beratung erhalten.

Die Villa BaRock ist ein sozialer Raum, in dem ohne finanzielle Hürden und Konsumzwang Jugendliche und junge Erwachsene zusammen kommen, neue Leute kennenlernen, Kontakte knüpfen und Ihre Interessen teilen können. Die Bekanntheit der sozialen Angebote, der offene und niederschwellige Zugang, sowie die gute Vernetzung macht dieses Angebot für junge Menschen besonders attraktiv. Nach der pandemiebedingten Wiedereröffnung und Erhaltungsarbeit ist es wichtig die weitere Projektarbeit und Kooperationen zu fördern, z. B. im Bereich Theater mit dem im Haus ansässigen Jugendtheaterverein KulturWelt e. V. Dies ist wichtig, damit jungen Menschen ein vielfältiges Spektrum an Aktivitäten geboten wird, in welchen sie ihre Interessen finden können.

Besonders zu erwähnen für unser Gremium ist die positive Auswirkung der Connect-Jugendarbeit für neu eingewanderte junge Erwachsene. Gerade hier ist dieser Ort der informellen Begegnung von großer Bedeutung.

Die authentische Begegnung Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist für das Lernen der deutschen Sprache förderlich. Dieser Ort der informellen Angebote bietet die Möglichkeit, Deutsch in authentischer, lebensbezogener Kommunikation zu sprechen. Die Sprachlernmotivation, die hier entsteht, wirkt sich auch auf formelle Bildungsprozesse (u.a. schulische) positiv aus. Somit ist auch im Hinblick auf das sprachliche Lernen und auf die Unterstützung der beruflichen Partizipation das Angebot von Connect essentiell.

Genauso wichtig ist die Auswirkung dieses Angebots auf das soziale Miteinander und die gesellschaftliche Integration und Teilhabe von eingewanderten jungen Menschen in die Arbeitswelt. Sie erhalten im Austausch mit Gleichgesinnten Orientierung in der Ausbildungsentscheidung und in der Berufsfindung. Hier kommt der qualitativen Begleitung und Beratung der Connect-Mitarbeiter\*innen eine Schlüsselrolle zu.

Auf Grund der aktuellen weltweiten Entwicklungen müssen wir davon ausgehen, dass in den nächsten Jahren die Zahl an junge Menschen, die in Flucht- oder Auswanderungssituation in unsere Stadt kommen, weiterhin wachsen wird. Die Erhaltung des Angebots sowie eine kompetente Begleitung durch Fachpersonal ist unabdinglich. Dieser letzte Aspekt muss bei der Weiterfinanzierung besonders bedacht werden.

i.A. des Integrationsrates

Carolina Safe de Schrem  
Sachkundige Schule und Frühkindliche Bildung